

Reisedauer:

15 Tage (13 Nächte + 1 Übernachtflug)

Reisetermine:

10. - 24. Juni 2024

24. Juni – 08. Juli 2024

14. - 28. August 2024 (geändertes Datum)

Gruppengröße:

3 bis 8 Personen

(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, mind. 3 TN)

Reisepreis:**1980 Euro** p.P. zzgl. internationaler Flug

300 Euro Aufpreis unter 6 Teilnehmern

250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.

im Preis enthalten:*alle Transfer vor Ort**(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)**erfahrenes Begleiteteam**(deutschsprachige, lokale**Reisebetreuung, Fahrer, Koch und Pferdeführer)**7 Tage-Wanderritt**1 Tag Aufenthalt im Nomadenlager**2 Übernachtungen in einem**Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)**2 Übernachtungen in landesüblichen Ger-Camps**alle übrigen Übernachtungen in Zelten**Zelte, Pferde und Reitausrüstung**(Ledersattel, Zaumzeug, etc.)**Vollpension in Ulaanbaatar**expeditionsartige Vollkost auf der**Reittour**einfache Waschmöglichkeiten auf der Reittour**Sehenswürdigkeiten, Museen und Naturschutzgebiete lt.**Reiseverlauf*nicht enthalten*Visagebühr**alkoholische Getränke**Trinkgeld für das Begleiteteam***SCHWIERIGKEITSGRAD:**

leicht

**MONGOLICA**

Burbacher Straße 207

53129 Bonn

+49 (0) 173 4633 788

+49 (0) 157 70278128

WANDERRITT I**IM LAND DER WEITE**

Für Reitanfänger und wenig geübte Reiter

Seit 2008 veranstalten wir den Wanderritt 'im Land der Weiter. Dieser führt durch das Flusstal von Orhon auf die Hochebene von Naiman Noor. das sagenumwobene Orhon Tal, die Wiege des mongolischen Reitervolks und das Stammland des Chinggis Khans.

Von Ulaanbaatar aus erreichen wir das Orhon Tal über weite Steppen- und Graslandschaften. Der Orhon bahnt sich hier seinen Weg in einem weiten Tal, durch große Lavasteine und tiefe Schluchten. Die lang gestreckten Ausläufer des Flusstals sind wunderbar geeignet für das Eingewöhnen an die Pferde und die ersten Reitübungen.

Vom Orhon Tal geht unsere Tour auf die Hochebene von **Naiman Noor** (zu Deutsch: Acht Seen). Das urwüchsige Gelände hoch in den Bergen ist für schnelles Reiten nicht geeignet. So geht es weiterhin gemütlich voran. Naiman Noor ist der Wendepunkt unseres Ritts. Auf dem Rückweg erkunden wir die umliegenden Berge abseits der Route.

Auf dem Hinweg besuchen wir wichtige kulturelle Stätten wie das **Kloster Tuwhun** oder die Klosteranlage **Erdene Zuu** in **Harhorin** (Karakorum).

Auf der Tour begleiten uns ortskundige, einheimische Nomaden. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

1. - 2. Tag

Ein Übernachtflug bringt uns in die Mongolei wir landen am frühen Morgen des nächsten Tages in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Am Flughafen empfängt uns der mongolische Reisebegleiter und bringt uns zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

3. Tag

Wir verlassen frühmorgens das Camp gen Westen. Unsere Fahrt führt uns durch weite Gras- und Steppenlandschaften. Gegen Mittag erreichen wir das Naturreservat **Hugnu Haan** (etwa 280 km). Nach einer kurzen Pause fahren wir weiter nach **Harhorin** (besser bekannt als **Karakorum**, ca. 90 km). Hier besuchen wir eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei, **Erdene Zuu**.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

4. Tag

Auf der Nordseite des **Orhon** erreichen wir am Vormittag die abgeschieden gelegene **Tempelanlage Tuwhun**. Hoch oben auf einem Felsvorsprung bietet sie einen atemberaubenden Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Es wundert nicht, dass dieser Ort des Rückzugs und der Meditation eine wichtige Schaffensstätte des **Zanabasar**, des ersten buddhis-

tischen Oberhaupts und eines der bedeutendsten Künstler der Mongolei, war.

Nach dem Besuch des Klosters fahren wir ins Flusstal zu unserem Treffpunkt mit unseren einheimischen Pferdeführern. Nach einer eingehenden Unterweisung durch unseren Pferdeführer steigen wir auf die Pferde und beginnen mit den ersten Reitübungen.

Unter dem prachtvollen Sternenhimmel schlafen wir zum ersten Mal auf unserer Reise in Zelten.

5. - 7. Tag

Am heutigen Morgen beginnt unser Wanderritt. An den ersten Tagen reiten wir gemächlich entlang des **Orhon** in westliche Richtung. Dieser Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich langsam an das Reiten sowie die Eigenarten der kleinen mongolischen Pferde zu gewöhnen.

Am zweiten Tag erreichen wir den **Orhon Wasserfall**. Ab hier wird das Gelände steiniger und steiler. Der weitere Weg führt teilweise durch enge Bergtäler, so dass wir an manchen Stellen unsere Pferde an der Leine führen müssen.

Am dritten Reittag erreichen wir **Zagaan Azarga**, ein Seitental westlich der Hochebene **Naiman Noor** (Acht Seen). Ab hier müssen wir auf unser Begleitfahrzeug verzichten, denn das Gelände ist mit dem Auto kaum zu passieren.

8. - 9. Tag

Am frühen Morgen packen wir nur das Allernötigste auf Packtiere (**Yaks**) und setzen unsere Tour fort. Über einen Hang gelangen wir auf die Hochebene von **Naiman Noor**.

Schon vor dem Mittagessen erreichen wir den ersten der acht Seen, den **Duruut Noor**. Am Nachmittag schlagen wir am Ufer des **Bugat Noor** unsere Zelte auf und reiten anschliessend weiter bis zum **Schireet**

Noor, den größten der acht Seen, von dem wir erst abends zu unserem Lager zurück kehren.

Am darauffolgenden Tag genießen wir den Vormittag am See und kehren erst am Nachmittag zurück nach Zagaan Azarga.

10. - 11. Tag

Heute geht es zurück ins Orhon Tal. Inzwischen haben wir uns an das Reiten gewöhnt und können auch längere Strecken zurücklegen.

Nachdem wir den Orhon **Wasserfall** passiert haben, gelangen wir wieder in das weite Flusstal. Hier können wir die ersten Galoppversuche starten. Das kleine mongolische Pferd kennt mehrere Gangarten. Diese gilt es jetzt auszuprobieren. Der Höhepunkt ist sicherlich der gestreckte Galopp.

Am 11. Tag unserer Reise erreichen wir das Sommerlager der Pferdeführerfamilie, das sich von Orhon aus in einem nördlichen Seitental befindet.

12. Tag (Nomadentag)

Wir verbringen einen Tag bei den Nomaden. Am Abend feiern wir hier zusammen mit den Nomaden den Abschied.

13. Tag

Frühmorgens verabschieden wir uns von unseren lokalen Begleitern und treten die Rückreise in die Hauptstadt an. Am späten Abend erreichen wir Ulaanbaatar und übernachten in einem Hotel.

14. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zum Abendprogramm steht zur freien Verfügung. Am Abend feiern wir den Abschluss unserer Reise bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

15. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel werden wir zum Flughafen gebracht, gegen Mittag landen wir wieder in Deutschland.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

TOURENVERLAUF

